

*„Dein Land. Deine Zukunft. Jetzt“*

# Reintegrationsunterstützung im Bereich Wohnen im Bundesprogramm StarthilfePlus

## Merkblatt

Stand: September 2018

Zwischen dem 15. September 2018 und dem 31. Dezember 2018 können freiwillige Rückkehrerinnen und Rückkehrer im Bundesprogramm StarthilfePlus eine zusätzliche Reintegrationsunterstützung beantragen.\* Die Antragstellung erfolgt gemeinsam mit der Antragstellung StarthilfePlus und REAG/GARP in der Beratungsstelle in Deutschland. Die Unterstützung bei der Reintegration im Herkunftsland in Form von Wohnzuschüssen wird mit dem IOM-Büro vor Ort individuell abgestimmt und muss in einem Zeitraum von maximal 12 Monaten ab Ausreise aus Deutschland umgesetzt werden.

*Hinweis: Keine Reintegrationsunterstützung erhalten Personen, die in der Stufe S und Stufe D des Bundesprogramms StarthilfePlus gefördert werden, Personen, die in ein aufnahmeberechtigtes Drittland weiterwandern sowie Personen, die in die palästinensischen Autonomiegebiete oder nach Somalia zurückkehren.*

### Art der Reintegrationsunterstützung im Bereich Wohnen

Es können **angemessene und notwendige Sachleistungen** aus folgenden Bereichen finanziert werden, wie zum Beispiel:

- Mietkosten, inklusive Nebenkosten
- Bau-, Renovierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Basismobiliar sowie Grundausstattung in den Bereichen Küche und sanitäre Anlagen

### Umfang der Reintegrationsunterstützung

- Familien: je nach Bedarf bis maximal 3.000 € in Sachleistungen
- Einzelpersonen: je nach Bedarf bis maximal 1.000 € in Sachleistungen

Die Bewertung des angemessenen Umfangs der Reintegrationsleistungen erfolgt durch IOM.

### Umsetzung im Herkunftsland / Zielland

1. Telefonische Kontaktaufnahme mit IOM vor Ort binnen eines Monats nach Ausreise
2. Ausarbeitung eines Reintegrationsplans im Rahmen eines Beratungsgesprächs mit IOM im Zielland
3. Festlegung der förderfähigen **Sachleistungen** unter Berücksichtigung der Wohnverhältnisse/Bedürfnisse
4. Umsetzung der Reintegrationsunterstützung innerhalb von max. 12 Monaten ab Ausreise aus Deutschland, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2019

Bitte kontaktieren Sie die IOM im Zielland erst nach Ihrer Rückkehr. Sobald Sie im Zielland angekommen sind, arbeitet die IOM vor Ort mit Ihnen den Reintegrationsplan „Wohnen“ aus. Eine Kontaktaufnahme vor Ihrer Ausreise ist daher nicht notwendig. Weitere Informationen sowie die Antragsformulare finden Sie unter:

<https://www.ReturningfromGermany.de/de/programmes/starthilfe-plus>

\*Anträge müssen bis zum 15. Januar 2019 bei IOM vorliegen.

---

#### IOM-Vertretung für Deutschland:

Charlottenstraße 68 • D-10117 Berlin • Deutschland • Fax: +49.30.278 778 99

#### IOM Zweigstelle in Nürnberg:

Neumeyerstraße 22-26 • D-90411 Nürnberg • Deutschland • Fax: +49.911.4300 260

**Telefonzentrale IOM Deutschland: +49.911.43000**

E-Mail: [IOM-Germany@iom.int](mailto:IOM-Germany@iom.int) • Internet: <http://germany.iom.int>